

gedämpfte Stimmung nach Abi-Rede

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 27. Juni 2009 13:31

hallo,

ich wollte zunächst zur abiturzeitung einwerfen, dass zumindest in nrw keine schülerzeitung a) einer genehmigung bedarf und b) einer censur unterliegen darf! d.h. vorheriges verteilen und streichen von eventuellen kommentaren ist kulanz der schülerschaft. natürlich müssen die verantwortlichen dann auch die eventuell strafrechtlichen konsequenzen tragen.

ansonsten finde ich es völlig in ordnung entsprechende kommentare in einer abiturrede zu verpacken. irgendwie glaubt man nach dem abitur, man könne sich alles erlauben. ok, das erste ausbildungsjahr oder das studium stutzen einen dann wieder etwas zurecht (oder auch nicht). aber von seiten der schülerschaft zu verlangen, nachdem man sich wie die axt im walde benommen hat, alles zu schlucken und einen friedfreudeeierkuchen abschluss zu feiern, wäre reichlich naiv.

Ig Sunrise